

Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund der §§ 10, 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15.07.2020 (Nds. GVBl. S. 244) hat der Rat der Gemeinde Rastede in der Sitzung am 15.12.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	44.578.371 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	44.757.938 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	1.203.050 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	10.000 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.305.290 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.323.330 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.288.500 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.501.600 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.969.040 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	737.900 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	49.562.830 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	49.562.830 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.969.040 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.897.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.

2. Gewerbesteuer 360 v. H.

§ 6

Die Wertgrenze gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO wird auf 100.000 € festgesetzt.

Rastede, den 15.12.2020

Krause

Bürgermeister

Der Landkreis Ammerland hat gemäß § 119 Abs. 4 und § 120 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) mit Verfügung vom 15.02.2021 die Haushaltssatzung 2021 genehmigt.

Gemäß § 114 Abs. 2 NKomVG wird die Haushaltssatzung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung wird in der Zeit vom 25.02. bis 05.03.2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen im Rathaus der Gemeinde Rastede, Sophienstraße 27, Raum 113, ausgelegt und kann in diesem Zeitraum nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 04402/920-126) zu den sonst üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht der Gemeinde Rastede gemäß § 151 Satz 3 NKomVG zeitlich unbegrenzt ebenfalls nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 04402/920-126) während der sonst üblichen Öffnungszeiten des Rathauses möglich ist.